

67. SonntagsFoyer

29. März 2020, 11.00 Uhr, Musiktheater Foyer



Sujet Parsifal (Foto: Syberberg Filmproduktion)

„Welchen Wunders höchstes Glück!“ Vor der Premiere von Richard Wagners *Parsifal*

Erfahren Sie schon vor der Premiere Details zur Neuinszenierung mit Regisseur Stephan Suschke, Dramaturg Christoph Blitt und Mitgliedern des Musiktheaterensembles

Richard Wagners Bühnenweihfestspiel *Parsifal* ist eine Herausforderung für Ausführende, Aufführende und das Publikum, wenn etwa die Handlung eine große inhaltliche Spannweite zwischen keuschem Mysterium und erotisch aufgeladenen Verführungsszenen durchmisst. Grund genug also, im Rahmen des 67. SF in einer Einführungsmatinee mit Regisseur Stephan Suschke über seinen Zugriff auf diese ungemein vielschichtige Schöpfung ins Gespräch zu kommen. Des Weiteren wird es natürlich auch musikalische Kostproben aus jenem Werk geben, mit dem sich Wagner ein Jahr vor seinem Tod als Musikdramatiker von der Welt verabschiedete.

Neben dem SF zu *Parsifal* hält das MT auch noch einen weiteren Leckerbissen für alle Wagnerianer*innen (und solche, die es noch werden wollen) bereit. So haben Sie am So, 5. April die Gelegenheit, in der BlackBox Hans Jürgen Syberbergs bildgewaltige Verfilmung von Wagners Oper mit Edith Clever, Robert Lloyd und Armin Jordan aus dem Jahr 1982 zu sehen. Im Anschluss wird Intendant Hermann Schneider mit Hans Jürgen Syberberg, der als einer der wichtigsten Vertreter des „Neuen deutschen Films“ gilt, über seine Sicht auf Wagner ins Gespräch kommen.

Karten: € 15, Musiktheater-Vereinsmitglieder: € 5